

Ausschuss für Stadtentwicklung	06.09.2016
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	531/2016-9
Stand	15.07.2016

Betreff Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.06.2016 betr. Verkehrssituation in der Coloniastraße

Sachverhalt

Auf die Vorlage-Nr. 643/2014-9 wird Bezug genommen. Hierzu hatte der Ausschuss für Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 12.11.2014 die Verwaltung beauftragt, die Verkehrsverhältnisse im innerörtlichen Teilstück der Coloniastraße in Walberberg erneut in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 StVO zu überprüfen, die ggf. notwendigen Anordnungen zu treffen, Auswirkungen auf das umliegende Straßennetz darzustellen und den Ausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.

Die beigefügte Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.06.2016
„Welche Ergebnisse brachte die Anhörung, welche Anordnungen werden oder wurden getroffen, welche Auswirkungen gibt es auf die umliegenden Straßen in Walberberg?“
 beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Da bei Durchführung des Anhörverfahrens keine gesicherten Erkenntnisse über das tatsächliche Geschwindigkeitsverhalten in der Örtlichkeit vorlagen, sollte vor der Beratung weiteren Maßnahmen eine Geschwindigkeitsmessung mittels Seitenradarmessgerät (SDR) durchgeführt werden. Diese Messungen wurden mittlerweile beauftragt und sollen nach Ende der Sommerferien 2016 durchgeführt werden. Dabei ist es notwendig an zwei verschiedenen Standorten zu messen, um ein verlässliches Bild für den gesamten innerhalb der geschlossenen Ortschaft liegenden Bereich der Coloniastraße zu erhalten.

Die ebenfalls im Anhörverfahren beschlossene Überprüfung sämtlicher Verkehrszeichen sowie der im Straßenraum zur positiven Geschwindigkeitsbeeinflussung aufgestellten Pflanzringe wurde durchgeführt. Hinsichtlich der Verkehrszeichen ergab sich dabei kein Änderungsbedarf. Die Standorte der Pflanzringe wurden mittlerweile an die aktuellen örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Darüber hinaus wurde im letzten Jahr in Eigeninitiative der Anwohner neue Piktogramme „30“ zur zusätzlichen Verdeutlichung der Tempo-30-Zonenregelung auf der Fahrbahn aufgetragen.

Die Frage, ob die Montage von sogenannten "Berliner Kissen" in den Einfahrtsbereichen des bebauten Straßenabschnitts zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse beitragen kann, wurde zunächst bis zum Vorliegen der Ergebnisse der durchzuführenden SDR-Messung zurückgestellt. Der finanzielle Aufwand für derartige Einbauten würde sich zudem nach vorsichtiger Kostenschätzung auf 10.000 - 12.000 € belaufen.

Aufgrund der Lage der Coloniastraße im Straßennetz werden evtl. dort zu treffende Maßnahmen keine Auswirkungen auf benachbarte Straßen im Ortsteil Walberberg haben.

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage